

# **Arbeitsheft Rechtschreiben mit lateinischen Wortartbegriffen?**

**Beitrag von „juna“ vom 10. Juni 2010 20:44**

Hallo,

meine Zweities lernen gleich die lateinischen Fachbegriffe für die Wortarten (habe damit über Jahre hinweg gute Erfahrungen gemacht, die Kinder sind stolz, lateinische Wörter zu kennen).

Aber: ich habe bisher kein Arbeitsheft gefunden, in dem die lateinischen Bezeichnungen (wenigstens in Klammern) dabeistehen. So muss ich sie immer handschriftlich dazuschreiben - bei 28 Kindern...!

Daher: Kennt jemand ein Arbeitsheft, das auch schon in der zweiten Klasse den Kindern den lateinischen Ausdruck anbietet?

---

**Beitrag von „Bibo“ vom 10. Juni 2010 21:09**

Da die lateinischen Begriffe im Lehrplan erst in der 4. Klasse dran sind, wird es wohl kaum ein Heft mit lateinischen Fachbegriffen für die 2. Klasse geben.

Bibo

---

**Beitrag von „juna“ vom 10. Juni 2010 21:13**

Ich weiß... Aber vielleicht gibt es ja eines, das die lateinischen Begriffe auch anbietet? (so prinzipiell würde ja eigentlich auch nichts dagegensprechen, wenn dort immer "Namenwort (Nomen)" steht, wenn die Kinder die Begriffe schon eine ganze Weile parallel gelesen haben, fällt ihnen vielleicht das "umstellen" leichter...)

### **Beitrag von „Bibo“ vom 10. Juni 2010 21:21**

Vielleicht gibt es so etwas. Ich kann dir aber leider keinen Tipp geben, da ich mittlerweile gar nicht mehr mit Arbeitsheften arbeite. Es würde mich aber auch interessieren, ob es so ein Arbeitsheft gibt.

Bibo

---

### **Beitrag von „icke“ vom 10. Juni 2010 21:26**

Im Tinto-AH2 werden sogar nur die lateinischen Begriffe verwendet (was ich ehrlich gesagt schwierig finde, weil meine tendentiell sprachschwachen Kinder sich die deutschen Bezeichnungen definitiv besser einprägen können).

Ist aber kein reines Rechtschreivarbeitsheft sondern eher ein allgemeines Deutsch-AH (also Grammatik, Rechtschreiben, Lesen, Texte verfassen und alles sachkundlich angebunden). Ansonsten habe ich kürzlich als Probeexemplar die neuen "Sprachfreunde 2" (Volk und Wissen) zugeschickt bekommen und da stehen die lateinischen Begriffe immer in Klammern hinter den deutschen. Ist für meine Kinder aber insgesamt zu anspruchsvoll, insbesondere wenn es darum geht selbständig damit zu arbeiten.

---

### **Beitrag von „stone“ vom 11. Juni 2010 19:57**

Wir halten uns für die zweite Klasse im nächsten Schuljahr an die Montessori - Geschichte. Da kommen ohnehin Prinz und Prinzessin Nomen etc. vor, bei der sich die Kinder durch die Namen der Figuren in der Geschichte automatisch an die lat. Bezeichnungen gewöhnen. Wir haben allerdings kein Deutschbuch, sondern arbeiten dann eben "anders".

---

### **Beitrag von „juna“ vom 13. Juni 2010 16:39**

Genau, Prinz und Prinzessin Nomen etc. verwende ich eben auch. Nur gucken die Kinder wie ein Kalb, wenn dann in dem Rechtschreib-Arbeitsheft bzw. Schulbuch auf einmal verlangt wird "Suche alle Namenwörter heraus"... So habe ich jetzt viermal im Schuljahr das Arbeitsheft mit heimgenommen und auf den kommenden Seiten alle Begriffe handschriftlich um die lateinischen Bezeichnungen ergänzt.

(und bin schon gespannt, was dann der nächste Lehrer - den die Kinder in der dritten Klasse bekommen werden - sagt, wenn ich ihm die Aufgabe auch gebe... 😊 )

---

### **Beitrag von „stone“ vom 13. Juni 2010 22:10**

Naja, ich werde ihnen schon erklären, dass manchmal eben auch der Name "Namenwort" für Nomen vorkommt. Dass das eben dasselbe ist, auch wenn es anders heißt.

Die Kinder wissen ja auch, dass "Oma" und "Großmutter" dasselbe sind.

Ich denke, wenn man das beim Erlernen immer und immer wieder erwähnt, dann kapieren sie das auch, wenn mal der andere Begriff vorkommt.